

# Geld, Segnung, Urkunde – es geht los

Feuerwehr Cölbe erhielt vom Land Förderzusagen für zwei Fahrzeuge · Grundsteinlegung für Halle erfolgt

Ursprünglich ging es um Förderbescheide für neue Einsatzfahrzeuge, doch die Gemeinde Cölbe nutzte den Übergabetermin für eine Handlung, die sicher irgendwann einmal die Nachwelt in Cölbe sehr interessieren wird.

von Götz Schaub

**Cölbe.** Die Freiwillige Feuerwehr Cölbe existiert seit 140 Jahren, die Jugend-Feuerwehr, der klassische Unterbau der Einsatzabteilung der Wehr, seit 50 Jahren. Und die Zeichen stehen gut, dass da noch viele, viele Jahre hinzukommen werden, denn derzeit investiert die Gemeinde Cölbe mit 2,6 Millionen Euro enorm in die Zukunft der Wehr. Gestern war dazu ein besonderer Tag. Der hessische Finanzminister, Dr. Thomas Schäfer, überreichte Cölbes Bürgermeister Volker Carle nicht nur zwei Förderbescheide über insgesamt 96 000 Euro des Landes Hessen zur Finanzierung zweier neuer Einsatzfahrzeuge. Schäfer, Landrätin Kirsten Fründt und Carle unterzeichneten auch eine Urkunde, die historisch werden soll.

Einmal verlesen und unterzeichnet wurde sie in einen Behälter eingeschweißt und mit diversen Beigaben, darunter auch ein Exemplar der gestrigen Oberhessischen Presse in die Erde versenkt. „Das ist die erste Grundsteinlegung dieser Art in Cölbe“, sagte Carle und rückte damit die andere hohe Investition in die Feuerwehr Cölbe in den Mittelpunkt – den Neubau des Feuerwehrgerätehauses am alten Standort. Auch dieser wird vom Land Hessen mit 265 000 Euro bezuschusst.

Bevor die Nachrichten für die Nachwelt verschlossen wurden, segnete Cölbes Pfarrer Alexander Warnemann das gesamte



Der Grundstein für die neue Fahrzeughalle der Feuerwehr Cölbe ist gelegt. Den Beton zur Schließung des Deckels brachten unter anderem Gemeindebrandinspektor Volker Vincon (von links), Minister Dr. Thomas Schäfer, Landrätin Kirsten Fründt, Bürgermeister Volker Carle und Kreisbrandinspektor Lars Schäfer unter den Augen von Bauunternehmer Klaus Fink auf. Rechts: Die beiden hauptamtlichen Gerätewarte der Cölber Wehr, Martin Wilhelm und Thorben Oetzel, verschlossen die Urkunde. Fotos: Götz Schaub

Bauvorhaben. Der Platz für den Neubau des Feuerwehrstützpunktes Cölbe-Mitte ist so weit hergerichtet. Bauunternehmer Klaus Fink geht von einem Baustart für die neue Fahrzeughalle in drei bis vier Wochen aus.

Die Einsatzfahrzeuge stehen bis zur Fertigstellung dieser Halle in einer provisorisch errichteten Halle direkt am Rand der Baustelle. Diese wird auch beheizt, so dass keine Gefahr besteht, dass das Löschwasser

in der nun beginnenden kalten Jahreszeit einfriert. „Wir sind sehr froh, dass wir das Provisorium direkt hier am Standort einrichten konnten“, sagt Gemeindebrandinspektor Volker Vincon. So bleibt im Einsatzfall fast alles beim Alten, nur die Spinde mit der Ausrüstung sind ein paar Meter weiter entfernt, nämlich im Gebäude Heuberg I.



Mehr Fotos finden Sie unter [www.op-marburg.de](http://www.op-marburg.de)



Oberhessische Presse vom 08.11.2017 – Seite 11 – [www.op-marburg.de](http://www.op-marburg.de)

weitere Fotos auf [www.feuerwehr-coelbe.de](http://www.feuerwehr-coelbe.de)